

Die Tribologie umfasst die Gebiete Reibung, Verschleiß und Schmierung mit dem Ziel der funktionellen, ökonomischen und ökologischen Optimierung von Bewegungssystemen.

Die Tribologie trägt durch Minderung von Verschleiß und Optimierung von Reibungsbedingungen zur Erhaltung von Werten bei.

Die Ziele der Gesellschaft für Tribologie sind:

- ❖ die Förderung, Erweiterung und Verbreitung des tribologischen Wissens
- ❖ die Förderung des Erfahrungs- und Wissensaustausches zwischen Forschung und industrieller Anwendung
- ❖ die systematische Anwendung tribologischer Kenntnisse in allen Bereichen der Technik
- ❖ die Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte bei der Auslegung tribologischer Systeme
- ❖ die Anregung zu tribologischer Forschung und die Beratung zur Forschungsförderung
- ❖ die Kooperation mit technisch-wissenschaftlichen Verbänden im In- und Ausland
- ❖ die Mitwirkung bei der Erstellung von Normen und Richtlinien
- ❖ Vertretung der Belange der Tribologie in Staat und Gesellschaft

Die Gesellschaft für Tribologie e.V. ist ein gemeinnütziger technisch-wissenschaftlicher Verein. Die Mitglieder kommen aus Industrie, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Dienstleistungsunternehmen.



Gesellschaft für Tribologie e.V.
Löhergraben 33-35
52064 Aachen
Tel: 0241. 400 66 55
Fax: 0241. 400 66 54
E-Mail: tribologie@gft-ev.de
Internet: www.gft-ev.de

Veranstalter:

Gesellschaft für Tribologie e.V.
Löhergraben 33-35
52064 Aachen

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Fachbereich 6.3:
Makrotribologie und Verschleißschutz
12200 Berlin



Veranstaltungsort:

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Zweiggelände Fabeckstr.
Haus 89, Sitzungssaal, Raum 120
Unter den Eichen 44-46
12203 Berlin

Anreise:

S-Bahn: Linie 1 bis Botanischer Garten

Bus: Linie M48 vom U-Bahnhof Rathaus Steglitz
bis Aternplatz

Weitere Hinweise zur Anreise unter:
www.bam.de/de/ueber_uns/wege/



Ansprechpartner:

Dr. Th. Gradt, BAM Berlin,
Fachbereich 6.3: Makrotribologie und Verschleißschutz
12200 Berlin
Tel.: (030) 8104 3531
E-Mail: thomas.gradt@bam.de



Teilnahmegebühren: keine

KONTAKT
EINLADUNG

GfT
Gesellschaft für
Tribologie e.V.

BAM
Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung



73. Tribologie-Kolloquium des GfT-Arbeitskreises Berlin-Brandenburg

**Endlich
bedarfsgerecht schmieren**

14. Januar 2014
14:00 Uhr

Bundesanstalt
für Materialforschung und -prüfung (BAM)



Informationen zu den Partnern

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), 12200 Berlin
Internet: www.bam.de

**Fachbereich 6.3:
Makrotribologie und Verschleißschutz**

Internet:
http://www.bam.de/de/kompetenzen/fachabteilungen/abteilung_6/fg63/index.htm



Eröffnung und Begrüßung

Dr. Thomas Gradt, BAM Berlin
Leiter des GFT-Arbeitskreises Berlin-Brandenburg



Programm

Endlich bedarfsgerecht schmieren

Dipl. Ing. (FH) Lars Meisenbach, BestSens AG

Ein ausgefallenes Lager stoppt den Produktionsprozess. Lieferzeiten können nicht mehr eingehalten werden und Produktionslinien kommen zum Stillstand.

Das von der BestSens AG entwickelte Bearing Monitoring System, kurz BeMoS®, ist ein neues Sensorsystem zur Überwachung von Schmierzuständen, Achsbelastungen, Käfigdrehzahlen und Außenringtemperaturen von Wälzlagern während des Betriebs. Es basiert auf der zum Patent angemeldeten Technologie akustischer Oberflächenwellen und erstellt so ein umfassendes Abbild des momentanen Lagerbetriebszustands.

Weltweit führende Unternehmen des Maschinenbaus nutzen die BestSens-Technologie zur Prozessüberwachung, vorbeugenden Instandhaltung und als Informationsquelle für die Entwicklung und Konstruktion.

Herr Meisenbach wird in seinem Vortrag Ergebnisse von Prüfstandsversuchen und aus Referenzprojekten präsentieren und erläutern, wie diese Erkenntnisse den Anwendern große wirtschaftliche Vorteile ermöglichen.

Diskussion